

Die Lehre der Sainte-Victoire

Druckfahnen 1. Lauf, Exemplar von Raimund Fellingner, 71 Blatt, [23.05.1980 bis] 27.05.1980

Bei diesem ersten Lauf der Druckfahnen zu *Die Lehre der Sainte-Victoire* handelt es sich um das Exemplar von Handkes Lektor Raimund Fellingner. Es umfasst 71 Blatt und ist undatiert bis auf das Einlesedatum „27/5(S. 104). Das erste Blatt mit einem früheren Einlesedatum „23/5« wie bei den beiden späteren Läufen – fehlt.

Das Exemplar ist, vergleicht man die handschriftlichen Korrekturen mit den beiden weiteren Druckfahnenexemplaren, die im Siegfried Unseld Archiv erhalten sind, als erster Lauf identifizierbar. Im Unterschied zu den späteren Läufen weisen die Druckfahnen des ersten Laufs die Angabe „HK(Hauskorrektur) auf.

Die Herstellung des ersten Laufs ist mit Ende Mai 1980 zu vermuten, die Eintragung der Korrekturen mit Ende Mai/Anfang Juni 1980, da ein Notizbucheintrag Peter Handkes am 2. Juni 1980 auf dessen Druckfahnenlektüre verweist. Sämtliche Korrekturen, auch längere Änderungen an einzelnen Textstellen sind in diesem Exemplar in der Handschrift Raimund Fellingners notiert, was auf eine Kollationierung der Korrekturen durch den Lektor hinweist. Ein Autorenexemplar der Druckfahnen ist offenbar nicht erhalten.

Der Text basiert auf dem als Satzvorlage verwendeten und mit Zeichen der Herstellung versehenen Typoskript der dritten Textfassung, und die in diesem Druckfahnenexemplar eingetragenen Korrekturen sind auch in den späteren Läufen übernommen. Alle Blätter sind an den rechten unteren Ecken mit dem Korrektorenkürzel „h« markiert. Vom selben Korrektor dürften auch einige mit Kugelschreiber eingetragene Änderungen stammen (allerdings mit etwas hellerem, blauen Kugelschreiber, im Vergleich zu dem von Raimund Fellingner verwendeten dunkelblauen Kugelschreiber). Deutliche Merkmale, dass diese Druckfahnen den ersten Lauf darstellen, sind beispielsweise – neben zahlreichen anderen: Die Verlagsbezeichnung „Suhrkamp« auf Seite 5 befindet sich noch nicht an der Satzspiegelunterkante, eine entsprechende Korrektur ist mit Bleistift eingetragen. Auf Seite 6 ist das Impressum noch kursiv gesetzt und am oberen Seitenrand. Die Geradesetzung und Verschiebung an den unteren Seitenrand sind mit blauem Fineliner und rotem Kugelschreiber markiert. Über dem Impressum steht Peter Handkes Angabe des

Textentstehungszeitraums: »Geschrieben im Winter und Frühjahr 1980, in Salzburg«Die Positionierung vor dem Impressum entstammt noch dem Typoskript der Satzvorlage und ist ebenfalls mit rotem Kugelschreiber korrigiert. Die Angabe ist zudem handschriftlich am letzten Blatt eingetragen und erscheint ab dem 2. Lauf der Druckfahnen am Ende des Buches. Auch wurde die Paginierung der Seiten 4 bis 8 mit Bleistift geändert auf die neue Paginierung 1, 3, 4, 5, 7. Diese Abfolge und die Ergänzung der fehlenden Seiten ist ab dem zweiten Lauf dann teilweise, ab dem dritten vollständig umgesetzt. (ck)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Die Lehre [/] der Sainte-Victoire

Beteiligte Personen: **Raimund Fellingner**

Korrektorat Suhrkamp Verlag

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 27/5 [Einlesedatum auf S. 104]

Datum normiert: [23.05.1980 bis] 27.05.1980

Entstehungsorte (ermittelt): Frankfurt am Main

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Druckfahnen 1. Lauf, 71 Blatt, pag. 4-60, 60[a], 61-104, 104[a], 105-140; mit hs. Korrekturen von Raimund Fellingner und des Korrektorats

Format: A4 (quer)

Schreibstoff: Fineliner (schwarz, blau, rot), Bleistift, Kugelschreiber (blau, rot)

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/2152>

Stand: 04.07.2014 - 01:41